

WERKZEUGKASTEN FERNWARTUNG UND FERNÜBERWACHUNG

„Die Zukunft ist unsere Gegenwart und wir sollten sie nicht verpassen!“

Andreas Dalinghaus, Berater für Digitalisierung

INHALTVERZEICHNIS

2. Digitalisierung kompakt	3
<hr/>	
Wieso Fernwartung und Fernüberwachung?	3
Was heißt das für mich als Unternehmer und mein Unternehmen?	3
Worauf sollte ich achten bei den von mir angebotenen Überwachungssystemen?	3
Wer kann mir bei dem Thema Datenschutz weiterhelfen?	3
3. Checkliste Digitalisierung kompakt	4
4. Informationen im Netz	5
<hr/>	
Bemerkung:	5
5. Dokumentation Beratung	6
<hr/>	
Thema der Beratung:	6
Beratungsprotokoll:	6
6. Eigene Notizen	7
<hr/>	

2. Digitalisierung kompakt

Wieso Fernwartung und Fernüberwachung?

Im Zeitalter der Digitalisierung werden Systeme, die von überall auf der Welt gesteuert und überwacht werden können, immer wichtiger. Man sieht es alleine an den Internetriesen Amazon, Google und Apple, die zurzeit einen Großteil ihrer Energie in die Entwicklung und Erforschung von Smart Home Systemen stecken. Wir sollten uns in der SHK- Branche fragen, ob wir diesen Markt nicht gerade verschlafen. Die Zukunft wird sehr wahrscheinlich eine komplett vernetzte Gebäudetechnik bringen, und diese Zukunft steht vor der Tür. Man braucht bloß ins Internet zu schauen, um zu bemerken dass dort ein Smart-Home-Anbieter nach dem anderen seine Produkte bewirbt und sich viele Hersteller aus der SHK Branche als Produktpartner auf den Markt einstellen oder sogar eigene Systeme schon auf dem Markt haben.

Was heißt das für mich als Unternehmer und mein Unternehmen?

Sie als Unternehmer sollten sich unbedingt mit dem Thema Smart Home, Fernwartung und Fernüberwachung beschäftigen, um weiterhin als kompetenter Partner auf dem Markt gegenüber Ihren Mitbewerbern zu bestehen. Machen Sie sich Gedanken und schauen Sie sich Smart Home Systeme an, mit denen Sie auch die von Ihnen installierten Heizungsanlagen fernsteuern und fernüberwachen können; so profitieren Sie vielleicht auch von dem Verkauf von anderen Smart Home Komponenten. Der Smart Home Bereich bietet auch der SHK Branche ungeahnte Chancen, in neue Geschäftsfelder einzusteigen.

Worauf sollte ich achten bei den von mir angebotenen Überwachungssystemen?

Wichtig ist es, hier mit den Herstellern genau zu klären, welche Gefahren beim Thema Cybersicherheit und Datenschutz zu beachten sind und dass Sie mit Herstellern zusammenarbeiten, die eine breite Palette von Smart Home Komponenten in das System mit einbinden können, über das Sie die Fernwartung und Fernüberwachung realisieren. Es werden Ihnen wahrscheinlich immer mehr Anfragen begegnen, in denen es darum geht, ob Sie die Heizung auch über ein sprachgesteuertes System bedienen können, und das an jedem Ort der Welt.

Wer kann mir bei dem Thema Datenschutz weiterhelfen?

Institution	Ansprechpartner	Anschrift	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Andreas Dalinghaus	Pingel Anton 10, 49661 Cloppenburg	04471/179-43	04471/179-39	a.dalinghaus@handwerk-cloppenburg.de	www.handwerk-cloppenburg.de

3. Checkliste Digitalisierung kompakt

Firma:

Straße:

Ansprechpartner:

Ort:

Mailadresse:

Telefonnr.:

Checkliste Fernwartung und Fernüberwachung	Ja	Nein	Weiß ich nicht
Wäre es nicht hilfreich, schon vor dem Eintreffen beim Kunden zu wissen, was für eine Störung an der Heizungsanlage vorliegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mussten Sie schon häufiger umsonst zum Kunden fahren, weil Ihr Monteur etwas falsch eingestellt hat oder er das Ersatzteil nicht zur Hand hatte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wäre es nicht hilfreich, wenn Sie nicht wegen jeder Störung zum Kunden rausfahren müssten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist Ihren Kunden das Thema Energieeinsparung wichtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich schon mit Fernwartung und Fernüberwachung beschäftigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Ihre Kunden schon einmal im Verkaufsgespräch darauf angesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden Sie schon von Ihren Kunden darauf angesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurden Sie schon von Ihren Kunden auf das Thema Smart Home angesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Homepage, wo der Kunde sich über das Thema informieren kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Informationen im Netz

Institution/ Unternehmen	Homepage
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk	www.handwerk-digital.de
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	www.bsi.bund.de
Landeskriminalamt Niedersachsen	www.zac-niedersachsen.de
Institut für Internetsicherheit	www.internet-sicherheit.de
Allianz für Cybersicherheit	www.allianz-fuer-cybersicherheit.de

Bemerkung:

Informationen im Netz finden Sie nur bei den Anbietern der Fernwartungs- und Fernüberwachungssysteme! Diese alle hier aufzuführen, wäre zu umfangreich. Aus diesem Grunde haben wir lediglich die Seiten von Netzwerkpartnern aufgeführt, die indirekt mit dem Thema zu tun haben.

5. Dokumentation Beratung

Firma:

Straße:

Ansprechpartner:

Ort:

Mailadresse:

Telefonr.:

Mitarbeiter Büro:

Mitarbeiter Baustelle:

Jahresumsatz:

Firmenfahrzeuge:

Datum:

Uhrzeit:

Thema der Beratung:

Ort der Beratung:

Anwesende: Andreas Dalinghaus,

Stichworte/Fragen: 1. Digitalisierungsmaßnahmen Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft? 2. Wo sind noch Optimierungswünsche im Unternehmen? 3. Wünsche zur digitalen Ausbildung? 4. Wie kann die Kreishandwerkerschaft im Bereich Ausbildung unterstützend tätig werden? 5. Wie ist die Meinung zu gemeinsamen Innungsveranstaltungen? 6. Gemeinsame Unterstützungsprojekte mit anderen Netzwerkpartnern (BFE, usw.) 7. Gendering 8. Was kann man gemeinsam bewirken, um die Ausbildungsbereitschaft zu steigern?

Beratungsprotokoll:

6. Eigene Notizen



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.